

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am
17. Februar 2010 im Gasthof Rathje in Witzwort

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
6. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
7. Gemeindevertreter Gerd Radcke, ab 21:40 Uhr
8. Gemeindevertreter Jürgen Reck
9. Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
Gemeindevertreter Wolfgang Kruse

Außerdem sind anwesend:

Reimer Ivers, Ing.-Büro Ivers
Bernd Schubert, Schriftführer
sowie 6 Zuhörer/innen

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf seinen Antrag wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt geändert: Zu TOP 5 wird das Wort „Vergabe“ durch das Wort „Vorstellung“ ersetzt. TOP 6 „Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)“ entfällt. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Die **Tagesordnung** lautet danach wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.11.2009
3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Vorstellung der Planung für die Erschließung des neuen Baugebietes
6. Kauf eines Kleinbusses für den Kindergarten und die Jugendfeuerwehr

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.11.2009

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse

- Bürgermeister Berendt berichtet von der geplanten **Einführung einer Niederschlagswassergebühr** über den Wasserbeschaffungsverband (WBV) Eiderstedt. In diesem Zusammenhang erhalten alle Haushalte demnächst einen Fragebogen vom

WBV Eiderstedt. Die darin von den Hauseigentümern zu tätigen Angaben werden im Anschluss stichprobenartig vom WBV überprüft.

- Beim **Kindergartenbau** ist es wetterbedingt in den letzten zwei Monaten zu Verzögerungen gekommen.
- Wetterbedingt kam es im Gemeindegebiet zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr. Die Gemeinde hat im Rahmen ihrer Möglichkeit alles unternommen, um die Gemeindeflächen entsprechend zu räumen. Leider sind viele Einwohner ihrer Verpflichtung trotz geltender **Straßenreinigungssatzung** nicht nachgekommen. Einige Bürgersteige befinden sich in einem katastrophalen Zustand. Gleiches gilt für die Straßen in den Neubaugebieten, in denen keine Bürgersteige vorhanden sind. Hier sind die Anwohner verpflichtet, den halben Straßenkörper vor ihrem Haus zu räumen. Er bittet um Beachtung der Straßenreinigungssatzung.
- Die Müllabfuhr gestaltete sich aufgrund der Wetterlage ebenfalls schwierig. Einige Straßenzüge konnten nicht angefahren werden.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

4.1 Öffnungszeiten Kindergarten

Gemeindevertreter Andresen erklärt, dass im letzten Unterausschuss Kindergartenbau auch über eine Verlängerung der Öffnungszeiten des jetzigen kirchlichen Kindergartens beraten wurde. Pastor Christian Fritsch wollte sich der Angelegenheit annehmen. Bislang sei in dieser Hinsicht jedoch nichts geschehen.

Es wird mitgeteilt, dass die Eltern von der Kirche ein entsprechendes Infoschreiben erhalten haben. Danach sollen die Öffnungszeiten ab dem 1.3.2010 um eine halbe Stunde von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr verlängert werden. Der neue Kindergarten soll künftig von 7.00 bis 13.00 Uhr geöffnet haben, wobei die Betreuungszeit im Rahmen der Betreuten Grundschule noch bis 14.00 Uhr verlängert werden kann. Sollte weitergehender Betreuungsbedarf bestehen, wird man im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten entsprechend reagieren und die Betreuungszeiten anpassen.

4.2 Straßendeckenerneuerung Süderohlfelderweg

Auf Anfrage von Gemeindevertreter Hansen teilt Bürgermeister Berendt mit, dass die Gewährleistungsfrist mit dem Abschluss der Ausbesserungsarbeiten im Süderohlfelderweg neu begonnen hat.

4.3 Bereitstellung von Streusand

Auf Anfrage von Gemeindevertreter Hansen erklärt Bürgermeister Berendt, dass die Gemeinde den Einwohnern in diesem Ausnahmewinter kostenlos Streusand zur Verfügung stellt. Bei Bedarf kann man sich bei ihm melden.

5. Vorstellung der Planung für die Erschließung des neuen Baugebietes

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Berendt erläutert Herr Ivers vom Ing.-Büro Ivers anhand von Kartenmaterial die Planung für die Erschließung des neuen B-Planes Nr. 7 nördlich des Freizeitgeländes, zwischen der Dorfstraße und dem B-Plan Nr. 4. Hier sollen 22 Grundstücke entstehen. Das Bodengutachten wurde in der Planung berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung befürwortet die vorliegende Planung. Es sollen zusätzlich Leerrohre für Breitband verlegt werden.

Herr Ivers bereitet jetzt die Ausschreibung der Arbeiten vor und die Gemeindevertretung kann in ihrer nächsten Sitzung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken abstimmen. Nach Ansicht aller Mitglieder soll schnellstmöglich mit den Arbeiten begonnen werden.

Bürgermeister Berendt erläutert sodann die Hintergründe die zur Absetzung des Tagesordnungspunktes „Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)“ geführt haben und verliest in diesem Zusammenhang die schriftliche Stellungnahme der Schleswiger Stadtwerke zu

ihrem Rücktritt. Er zeigt sich enttäuscht über die Entwicklung und den damit verbundenen unnötigen Arbeitsaufwand aller Beteiligten.

6. Kauf eines Kleinbusses für den Kindergarten und die Jugendfeuerwehr

Bürgermeister Berendt erläutert einleitend die Beweggründe für den Kauf eines Kleinbusses. Im Hinblick auf den Bau eines gemeinsamen Kindergartens in Witzwort wurde der Uelvesbüller Bevölkerung zugesagt, dass ihre Kinder künftig zum Kindergarten bzw. nach Hause gebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten kann der Bus auch von der gemeinsamen Jugendfeuerwehr genutzt werden. Weitere Einsatzbereiche für das Fahrzeug sind auszuschließen. Ein Fahrtenbuch ist zu führen.

Im Rahmen einer Internetauktion wurde ein Mercedes Sprinter (8-Sitzer) für 7.800 € von der Polizei Hamburg ersteigert. Man wird den Kleinbus noch zu einem 9-Sitzer umbauen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Kauf des Kleinbusses nachträglich einstimmig zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer